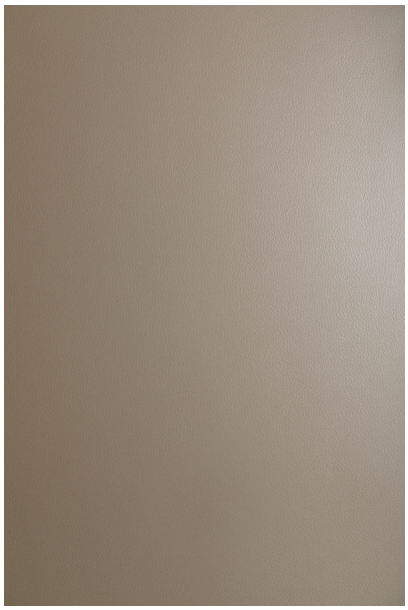
Interzum, Köln, 16. – 19. Mai 2017

Neue Kollektion von Homapal: Schichtstoff mit Lederhaptik in IMO-Qualität

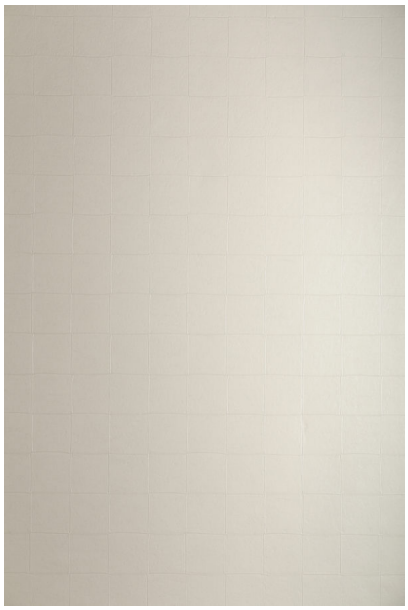
Eine komplett überarbeitete Kollektion präsentiert Homapal zur Interzum im Bereich Leder. Dazu gehören acht typische Ledertrendfarben und drei verschiedene Oberflächen, die sich weich und echt anfühlen. Die gesamte Kollektion bietet Homapal standardmäßig in schwer entflammbarer IMO-Qualität, also mit spezieller Eignung für den Schiffsbau nach Kriterien der International Maritime Organisation. Anwendung findet das Material im hochwertigen Innenausbau.

Für die Herstellung der neuen Oberflächen nutzt Homapal ein technisch hergestelltes Kunstleder, das mit einer dauerhaften Prägung auf einen HPL-Kern verpresst wird. Das Verfahren verleiht ihnen ihre typische Lederoptik und -haptik. Pressbleche sorgen für die charakteristischen Strukturen. Der fertige Schichtstoff lässt sich mit allen handelsüblichen Werkzeugen be- und verarbeiten.

Die Vorteile, die für Kunstleder sprechen, liegen auf der Hand: Es ist nicht nur pflegeleichter und beanspruchbarer als Echtleder, sondern auch ressourcenschonender und in größeren Flächen verfügbar. Die Oberflächen sind beliebig oft reproduzierbar und weisen eine bessere UV-Beständigkeit (Lichtechtheit) auf als vergleichbare Oberflächen aus Echtleder. Nicht zuletzt kommen bei der Herstellung deutlich weniger Chemikalien zum Einsatz.



Bildtext 1: Eine komplett überarbeitete Kollektion präsentiert Homapal zur Interzum im Bereich Leder. Dazu gehört auch „Taupe“, eine von acht typischen Ledertrendfarben. Foto: Homapal



Bildtext 2: „8511_02 – Creme“. „Quadrate“ ist eine von drei neuen Lederoberflächen der Homapal-Kollektion, die sich weich und echt anfühlen. Foto: Homapal

Bildtext 3: Die gesamte Leder-Kollektion bietet Homapal standardmäßig in schwer entflammbarer IMO-Qualität. Wenn es besonders edel aussehen soll, bietet sich „8514_03 – Cognac Lounge Plus“ an. Foto: Homapal